

Finanzbericht 2025





Einnahmen in Euro	2025	2024
Haushalt Bundesgeschäftsstelle		
Zuwendung BMBFSFJ	1.220.000,00	1.188.199,64
Verbliebene Eigenmittel	0,00	0,00
Beiträge pro familia Landesverbände	39.115,00	39.115,00
Sonstige Einnahmen	45.687,13	4.884,00
Summe Haushalt Bundesgeschäftsstelle	1.304.802,13	1.232.198,64
Vereinshaushalt	28.188,71	23.887,41
Projekthaushalte		
Projektförderung BIÖG		
Fort- und Weiterbildung	105.025,00	101.452,00
Medienentwicklung	111.595,12	104.074,02
Teilnahmebeiträge Fort- und Weiterbildungen	122.618,64	125.523,22
Versandkostenpauschalen	5.985,81	7.034,34
Projektförderung BMBFSFJ		
Verbandsübergreifende Fachaufgaben	25.000,00	25.000,00
SRR konkret	0,00	152.488,03
Projektförderung BAFzA und Sonstige Projekte		
[davon: Digit. Erstkontakt (KI): 277.192,01]	295.732,01	413.114,19
pro familia magazin		
Zweckbetrieb	41.600,13	40.523,85
Gesamteinnahmen	2.040.547,55	2.225.295,70
Rechnungsabgrenzungen/Rücklagen	210.063,73	205.904,87
Geldbestand am 01.01.	199.466,27	271.183,53
Gesamtsumme	2.450.077,55	2.702.384,10

Erläuterungen zu den Einnahmen:

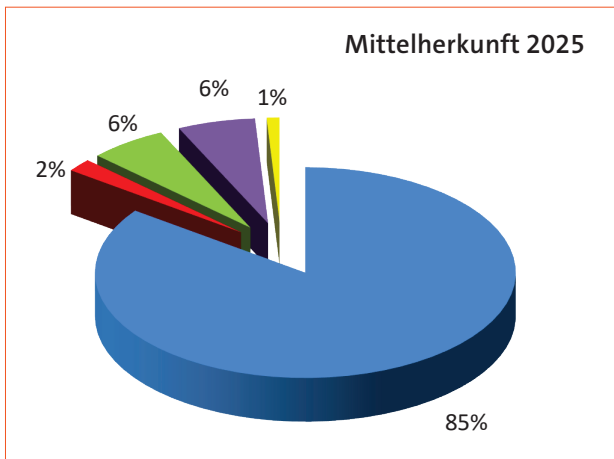
- Sonstige Einnahmen: Teilnahmebeiträge für Fachtag und Jugendforum 2025, Beteiligungen an Hotelkosten für den Fachtag und die Bundesdelegiertenversammlung 2025, Lohnersatzleistungen durch die Krankenkassen, Untervermietungseinnahmen für Archivräume in Frankfurt am Main.
- Projektförderung BMBFSFJ: Die verbandsübergreifenden Fachaufgaben wurden 2025 analog zu den Vorjahren gefördert.
- Sonstige Projekte: Mit der Nextcloud wird ein datensicherer Server bereitgestellt. Alle pro familia Landesverbände nutzen die Nextcloud. Einige Landesverbände nutzen Nextcloud mit weitergehenden Rechten und Konten für alle Mitarbeitenden und entrichten hierfür eine Gebühr. Das Projekt „Künstliche Intelligenz“ (Erprobung im digitalen Erstkontakt, inwiefern „KI“-basierte Dialogsysteme Ratsuchende bei der Anbahnung von Beratung unterstützen können) hatte eine Laufzeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2025. Dieses Projekt wurde vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) gefördert.
- pro familia magazin: Der Zweckbetrieb umfasst steuerbegünstigte Einnahmen zur Finanzierung des Magazins, es handelt sich primär um Zahlungen der Landesverbände und Abonnent*innen.
- Rechnungsabgrenzungen/Rücklagen: Hierunter fallen vor allem Rücklagen und Abgrenzungen zu anderen Haushaltsjahren (Einnahmen). Die Rücklagen betragen in Summe 204.136,18 €.

Finanzen

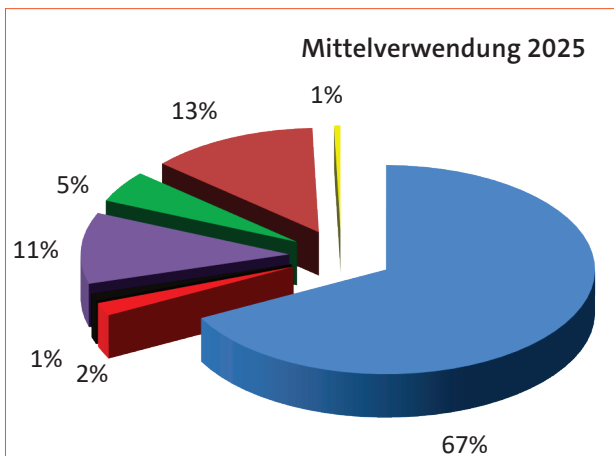
Ausgaben in Euro	2025	2024
Haushalt Bundesgeschäftsstelle		
Personalausgaben	1.087.419,55	994.375,30
Sitzungs- und Reisekosten Gremien	49.251,95	48.881,16
Fachaufgaben	6.032,28	5.446,44
Gesamtverbandsaufgaben	35.173,22	30.631,53
Öffentlichkeitsarbeit	3.645,23	3.699,61
Sonstige betriebliche Ausgaben	198.341,56	169.160,53
Summe Haushalt Bundesgeschäftsstelle	1.379.863,79	1.252.194,57
Vereinshaushalt	453,68	12.904,43
Projekthaushalte		
Projektförderung BIÖG		
Fort- und Weiterbildung	227.499,52	226.942,11
Medienentwicklung	112.711,88	109.344,53
Projektförderung BMBFSFJ		
Verbandsübergreifende Fachaufgaben	25.108,41	25.000,00
SRR konkret	0,00	152.488,03
Projektförderung BAFzA und Sonstige Projekte	281.174,87	409.653,48
[Digit. Erstkontakt (KI): 262.605,41]		
pro familia magazin		
Zweckbetrieb	33.002,46	37.344,02
Gesamtausgaben	2.059.814,61	2.225.871,17
Rechnungsabgrenzungen/Rücklagen	228.725,51	277.046,66
Geldbestand am 31.12.	161.537,43	199.466,27
Gesamtsumme	2.450.077,55	2.702.384,10

Erläuterungen zu den Ausgaben:

- Sitzungs- und Reisekosten Gremien: Ausgaben für Jugendforum, Fachtag, Bundesdelegiertenversammlung, Bundesvorstandssitzungen und Fachausschüsse. Fachaufgaben: Ausgaben für die Erstellung der pro familia Bundesstatistik 2024 sowie für pro familia in action (pia). Gesamtverbandsaufgaben: Ausgaben für die technische Betreuung der Website von pro familia – www.profamilia.de – und des zugrunde liegenden Content Management Systems sowie des verbandsweiten Mailservers.
- Öffentlichkeitsarbeit: Ausgaben für technische Aktualisierung der Website www.sexalog.de, Mitarbeit mit dem BIÖG an der Fachtagung „Sexuelle und reproduktive Gesundheit“ und Korrektorat Jahresbericht 2024.
- Sonstige betriebliche Ausgaben: Mieten, Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattung, Dienstreisen, Dienstleistungen im Rahmen des Vereinsbetriebes, Versicherungen und weitere Ausgaben.
- Projektförderungen und Sonstige Projekte: Vergleiche Erläuterungen zu den Einnahmen.
- pro familia magazin: Ausgaben für die Erstellung der Magazine. Dies betrifft insbesondere Ausgaben für Honorare (Texte, Layoutgestaltung), Druck und Versand der Magazine.
- Rechnungsabgrenzungen/Rücklagengegenposten: Gegenposition zu den Rücklagen (vergleiche Einnahmenseite) und Abgrenzungen zu anderen Haushaltsjahren (Ausgaben).



- Öffentliche Mittel
- pro familia magazin
- Eigenmittel
- Drittmittel (Teilnehmer*innen-Beiträge Fortbildung)
- Internationale Mittel



- Haushalt Bundesgeschäftsstelle
- pro familia magazin
- Verbandsübergreifende Fachaufgaben
- Fort- und Weiterbildungen
- Medienentwicklung
- Sonstige Projekte (im Wesentlichen „Digitaler Erstkontakt“)
- Internationale Mittel

Mittelherkunft:

Dem pro familia Bundesverband standen im Jahr 2025 insgesamt rd. 2.041 TEUR zur Verfügung. Die Verminderung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen darin begründet, dass die Projekte „Geburtshilfe“ und „Sexuelle und Reproduktive Rechte konkret“ Ende 2024 endeten. Der Anteil der öffentlichen Mittel am Gesamtbudget beträgt rd. 85 Prozent und ist aufgrund der Förderung durch das BMBFSFJ und das BIÖG ähnlich hoch wie in den Vorjahren. Der Anteil der Drittmittel (z. B. Teilnahmebeiträge für die Fort- und Weiterbildung) betrug rd. 6 Prozent, der Anteil der Eigenmittel (z. B. Mitgliedsbeiträge der Landesverbände) rd. 6 Prozent, der Anteil des pro familia magazins rd. 2 Prozent, international gefördert wurden 1 Prozent.

Mittelverwendung:

Der pro familia Bundesverband hat im Jahr 2025 insgesamt rd. 2.060 TEUR ausgegeben. Der Anteil der Ausgaben im Haushalt Bundesgeschäftsstelle betrug rd. 67 Prozent, auf die Fort- und Weiterbildungen entfielen rd. 11 Prozent und auf die Medienentwicklung rd. 5 Prozent. Auf das Projekt „Digitaler Erstkontakt (KI)“ entfielen rd. 13 Prozent. Die verbleibenden Ausgaben wurden im Wesentlichen für das pro familia magazin und die verbandsübergreifenden Fachaufgaben verausgabt.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

pro familia Bundesverband
Mainzer Landstraße 250-254
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 069/26 95 779-0
E-Mail: info@profamilia.de
www.profamilia.de